

LIONSKLUB PRÄMIERT SCHÜLERBILDER

ei. Bei einer gut besuchten Veranstaltung durfte der Lions-Club Savognin/Surses am 19. Mai für die Oberstufenklassen Surses im Kreisschulhaus Barnagn die Vernissage und Prämierung der Bilder durchführen. Die Schülerinnen und Schüler haben das Thema «Sauberes Wasser für Tadschikistan» ideenreich und mit grosser Freude umgesetzt. Aus den zwei Malklassen sind eine Siegerin und drei Sieger erkoren worden. Sie sind vom Lions-Club mit je einem Check von

250 Franken belohnt worden; das Geld werden sie in die gemeinsame Schulreise investieren. Die 34 Bilder sind bis Ende Juli im Center da Sanadad Savognin ausgestellt und werden zum Verkauf angeboten. Der Verkaufserlös geht an das von Lions Schweiz/Liechtenstein gestartete Unterstützungsprojekt für Tadschikistan. Das Ziel ist es, die Sanitärversorgung und Hygienebedingungen in den Spitälern und Schulen in Tadschikistan dauerhaft zu verbessern.



Die drei Sieger und die Siegerin bei der Prämierung ihrer Bilder: Alessio Netzer, Haron Soltani, Barbara Bengyel und Giamin Plaz (von links). Bild zVg

ROTHENBRUNNEN UND TOMILS AUF DEM PODEST

pd. Im Final der Bündner Gruppenmeisterschaft auf dem Rossboden in Chur siegten vor Kurzem in den drei Kategorien Gewehr 300 Meter Felsberg, Rothenbrunnen und Castriisch. Den Bündner Gruppenfinal in der 300-Meter-Gewehrdistanz Feld D (Sturmgewehr 57/03) entschied Rothenbrunnen klar für sich.

Die vier Schützen Mauro Ardüser, Carl Frischknecht, Josef Plaz und Kevin Plaz so wie die Schützin Sil-

via Plaz schossen vor allem mit 712 Punkten eine starke zweite Runde. Rothenbrunnen beendete den Final mit einem Resultat von 1412 Punkten. Vize-Bündner-Meister wurde die Gruppe Sent. Das Podest ergänzte das Quintett aus Tomils, welches mehrmals den Titel im Bündner Gruppenfinal holte.

Die Tomilser schossen 1384 Punkte. Kevin Plaz schoss mit 146 Punkten die beste Einzelpasse mit dem Sturmgewehr 57/03.



Die Gruppe Rothenbrunnen (links) ist Bündner Meister, und die Gruppe Tomils sicherte sich Rang 3. Bild Gion Nutegn Stgjer

WERKSTÄTTEN WURDEN FÜR EINEN TAG ZU FESTSTÄTTEN

ei. Zahlreiche Kunden, Interessierte, Gäste und Freunde fanden sich am Samstag, 21. Mai, bei schönstem Wetter in der Fest-Werkstatt

an der Italienischen Strasse 15, Thusis, ein. Der Event der Gruber Thusis AG und der K. Burkhardt und Sohn AG empfing die Gäste



Die Fest-Werkstatt bei der Gruber Thusis AG und der K. Burkhardt und Sohn AG. Bild zVg

mit allerhand Attraktionen. Vor allem waren alle Werkstatt-Türen geöffnet, und so manches Aha-Erlebnis stellte sich ein. So konnte man in der Karosserie-Werkstatt den Unterschied zwischen Punktschweissen, Stanznieten und Löten kennenlernen oder in der Kindercke einen Formel-1-Boliden zusammenbauen und ihn nach persönlichen Wünschen lackieren. Präsentiert wurde der «Moon Walk» – damit ist nicht ein Tanz quer durch die Gewerbehalle gemeint, sondern ein Automat zum Farbenmischen, die jüngste Errungenschaft in der Lackiererei.

In der Bauspenglerei ging es für die Gäste bei einem Wettbewerb um die Schnelligkeit beim Dachdecken. Besonders die grossen Abkantmaschinen und das enorme Materiallager hatten die Interessierten nicht erwartet. Man konnte aus Kupfer Teelichter herstellen

oder eine Dachrinne mit Blumen bepflanzen. In der feierlich eröffneten Bade-Welt wurden die Besucher über Renovationsmöglichkeiten und besondere Materialien im Bad informiert. Weiter ging es mit der Wurfecke, wo Gross und Klein ihre Treffsicherheit testen konnten. Einen Bleistifthalter aus PE-Rohr (Wasser-Entsorgungsleitungen) selber schweissen: Wer hätte gedacht, dass das so viel Geduld und Ausdauer benötigt! Auf dem Vorplatz wurden die Gäste in einer Zeltstadt zum Verweilen eingeladen. Hier konnte man sich kulinarisch verpflegen, anregende Gespräche führen und dem italienischen Musiker Manuele Colamedici zuhören. Der Wettbewerb lockte mit kniffligen Fragen und attraktiven Preisen. So kann sich der Gewinner des ersten Preises zum Beispiel auf zwei Tickets für einen HCD-Match freuen.